

3/AB XXI.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 94/J - NR/1999 betreffend den aktuellen Stand der Aktion „Frauen gegen den Krieg“, die die Abgeordneten MMag. Dr. Madeleine Petrovic‘ Freundinnen und Freunde am 25. November 1999 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Ihrer Anfrage vom 25. November 1999 betreffend den aktuellen Stand der Aktion „Frauen gegen den Krieg“ teile ich Ihnen Folgendes mit:
Frauenministerin Mag. Barbara Prammer und ich haben im Frühjahr dieses Jahres auf Grund der Kriegereignisse im Kosovo die überparteiliche Plattform „Frauen gegen den Krieg - Hilfe für Frauen und Mädchen aus dem Kosovo“ initiiert und dafür die Patronanz übernommen.
Wie aus meiner Beantwortung Ihrer letzten parlamentarischen Anfrage Nr. 6568/J - NR/1999 hervorgeht, hat der Österreichische Frauenring die gesamte operative Durchführung und Umsetzung der laufenden Projektarbeiten, die weitere Bewerbung und Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Der Österreichische Frauenring hat zur Durchführung dieser Tätigkeiten eine Koordinatorin angestellt und entscheidet daher auch über deren Arbeitsauftrag.
Die gynäkologische Ambulanz wurde vom Österreichischen Frauenring angeschafft und übergeben und ist im Kosovo bereits im Einsatz.